

Kind & Familie in Möhringen

Ein Jugendrat für Möhringen

Im Stadtbezirk Möhringen stehen 20 Kandidaten zur Wahl

Von Iska Dürr

Stellvertretende Bezirksvorsteherin und Kinderbeauftragte

Am Freitag, 23. November 2007, kurz vor Bewerbungsschluss gegen Mittag stand es endlich fest: Es wird für den Stadtbezirk Möhringen zum ersten Mal einen Jugendrat geben. Erforderlich für das 13-köpfige Gremium waren fünfzehn Kandidatinnen und Kandidaten im Alter zwischen 14 und 18 Jahren. Zur Wahl stellen sich nun insgesamt zwanzig junge Leute aus allen Möhringer Stadtteilen, aller Nationen, Jahrgänge und Schularten. Zuvor hatten Iska Dürr vom Bezirksrathaus Möhringen, Simone Habelt vom Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof und Bianca Tennigkeit vom Jugendhaus Möhringen bei Terminen in Schulklassen und in vielen Gesprächen die Jugendlichen zum Thema Jugendrat informiert.

Was macht überhaupt ein Jugendrat?

Die wichtigsten Fragen der Jugendlichen waren, was der Jugendrat denn eigentlich mache und ob er tatsächlich etwas bewirken könne.

Kurz gefasst - der Jugendrat vertritt die Interessen der Jugendlichen gegenüber dem Gemeinderat und dem Oberbürgermeister, gegenüber der Stadtverwaltung und dem örtlichen Bezirksbeirat. Er kann eigene Veranstaltungen durchführen, Projekte oder Einrichtungen für Jugendliche initiieren und unterstützen und dabei auf die Besonderheiten und das Notwendige in seinem Stadtbezirk eingehen.



Arifi, Edonis
16 Jahre

Ich setze mich für mehr Cafés, Eisdielen und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche ein. Außerdem wünsche ich mir eine gute Schülernachhilfe an der Anne-Frank-Realschule.



Bejaoui, Luca
15 Jahre

Ich engagiere mich für einen neuen Bolzplatz für das Jugendhaus Möhringen und weitere Sportmöglichkeiten für Jugendliche.



Brodbeck, Theodora
17 Jahre

Ich möchte das kulturelle Angebot für Jugendliche verbessern und den Umweltschutz attraktiver gestalten. Besonders wichtig ist mir die Verbesserung der Verständigung zwischen Jung und Alt.



Celik, Deniz
16 Jahre

Ich setze mich für die Renovierung und neue Räume im Jugendhaus Möhringen ein, z.B. ein neuer Tanzraum. Die Preise für das Scool-Abo sollen billiger werden, es soll mehr Angebote für Jugendliche ab 14 Jahren geben.



Di Cintio, Fabrizio
17 Jahre

Als ehemaliger Schulsprecher der Robert-Koch-Schule und jetzt in ähnlicher Funktion im Techn. Gym., ist meine Erfahrung, dass Jugendliche mehr Sport-, Kultur- und Discoveranstaltungen brauchen als vor dem PC zu sitzen.



Dörr, Natalie
16 Jahre

Ich sehe mich als Vertreterin aller Jugendlichen und denke, dass ich sehr gut weiß, was sich Leute meines Alters wünschen und was ihnen hilfreich wäre.



Gil, Christina
15 Jahre

Ich engagiere mich für neue Jugendtreffs und Jugendcafés mit niedrigen Preisen, mit Musik und weiteren Angeboten, z.B. Internet.



Guske, Caroline
16 Jahre

Ich werde mich für alles einsetzen, was Jugend und Schule anbetrifft, insbesondere eine effizientere Aufklärung über Drogen und Alkohol. Wichtig finde ich, für Schulen die Aktion „Schüler benoten Lehrer“ einzuführen.



Kinzler, Michael
16 Jahre

Ich wünsche mir mehr Freizeitangebote (z.B. Jugendclubs) für Jugendliche. Wichtig sind auch mehr Computer- und Kommunikationsworkshops an Jugendhäusern. Dafür werde ich mich einsetzen.

Klauck, Tobias
15 Jahre

Ich setze mich dafür ein, dass Jugendlichen unter 18 Jahren kein Alkohol verkauft wird.

Was konnten Jugendräte bisher bewirken?

Möhringen war bisher noch „ohne“ – andere Stuttgarter Jugendräte sind schon aktiv und erreichten zum Beispiel für die gesamte Stadt, dass das Scool Abo für Stuttgarter Jugendliche günstiger wurde oder dass die Nachtbusverbindungen erweitert wurden. Auf Stadtbezirksebene entstanden zum Beispiel Jugendcafés und Jugendtreffs, es wurden Fußballturniere organisiert, es gab Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen und Schülerjobbörsen. Möhringen ist – das haben ja bereits die Ergebnisse des Projekts „Kinderfreundlicher Stadtbezirk“ gezeigt – reich an Themen und alle sind nun gespannt, welche Fragen der neue Jugendrat ab März 2008 angehen wird.

Und die Wahl selbst?

Die findet im Zeitraum vom 14. Januar bis 01. Februar 2008 statt und alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Alle Jugendlichen erhalten die Wahlunterlagen nach Hause zugeschickt, gewählt wird per Briefwahl oder direkt in die „fliegende Wahlurne“ hinein. Hierzu werden Mitarbeiterinnen des Bezirksrathauses zu bestimmten Terminen mit der Wahlurne direkt an Möhringer Schulen kommen. Die Termine sind dem offiziellen Wahlplakat zu entnehmen. Gewählt wird wie bei Gemeinderatswahlen, jeder Wähler und jede Wählerin hat also so viele Stimmen wie Mitglieder zu wählen sind – somit 13! Damit hat jeder die

Möglichkeit, alle die Kandidaten und Kandidatinnen zu wählen, die seine Interessen wohl am besten vertreten. Der Jugendrat wird auf zwei Jahre gewählt.

Nun gilt's – auf zur Wahl!

Der Stadtbezirk freut sich auf seinen neuen Jugendrat!

Jugendratswahl im Bezirk Möhringen
14. Januar – 1. Februar



La Tempa, Leila
 14 Jahre

Ich setze mich für mehr Treffpunkte für Jugendliche ein (z.B. Jugendbar), für mehr Unterstützung bei der Ausbildungssuche (z.B. Jobbüro) und für mehr Einkaufsmöglichkeiten im ganzen Stadtbezirk Möhringen.



Losch, Martin
 17 Jahre

Ich engagiere mich für mehr Jobs für Jugendliche und Schüler, für billigere Handytarife für Jugendliche und für die Verbesserung der Freizeitangebote im Stadtbezirk.



Mack, Raphael
 16 Jahre

Ich will dazu beitragen, dass die Interessen der Jugendlichen in der Politik mehr Gewicht bekommen. Die Verkehrsverbindungen und das Angebot für Veranstaltungen sollen ausgebaut und verbessert werden.



Öces, Fatma
 17 Jahre

Ich wünsche mir neue Spielplätze nur für jüngere Kinder, da auf den Spielplätzen von Jugendlichen oft Alkohol getrunken wird. Für Jugendliche sollte es passende Cafés und Aufenthaltsmöglichkeiten geben.



Reisle, Silke
 17 Jahre

Als Jugendrätin würde ich mich für den Neubau eines Jugendtreffs (nahe Schlossplatz / Stadtmitte) einsetzen und für die Organisation eines großen Jugendballs, da eine solche Veranstaltung zur Zeit nicht existiert.



Ripsam, Anne
 16 Jahre

Ich will, dass die Jugendlichen in Stuttgart wissen, was in der Politik für sie gemacht wird und dass ihre Interessen miteinbezogen und berücksichtigt werden.



Sand, Paul
 16 Jahre

Ich setze mich dafür ein, dass der letzte Nachtbus und die letzte Stadtbahn später fahren.



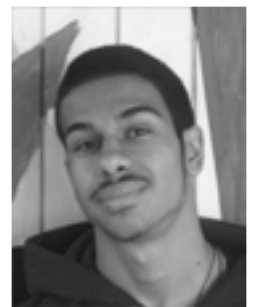
Sen, Mustafa
 14 Jahre

Ich finde, es sollte für Jugendliche mehr Veranstaltungen geben. Deshalb werde ich mich für mehr Möglichkeiten für Jugendliche einsetzen.



Sönmez, Tülin
 16 Jahre

Als derzeitige Schülersprecherin der Anne-Frank-Realschule setze ich mich für Schülernachhilfe an unserer Schule ein.



Zejnullahi, Erdehan
 14 Jahre

Ich wünsche mir für Möhringen einen Jugendtreff, einen Fitnessraum und in den Stadtteilen Jugenddiscos.